

Spritzig, dynamisch, hingebungsvoll

Der Chor „Spirit of Gospel“ überzeugt bei seinem Gastspiel im Heinrich-Kolfhaus-Haus

SCHWEINHEIM. „Wir bieten kein Seniorenprogramm, wir gehen voll aufs Ganze“, versicherte Chorleiter Michael Langenbach-Glinterkamp vor Beginn des Konzerts im Seniorenhaus Heinrich-Kolfhaus. Und so erlebte das überwiegend ältere Publikum im Konzertraum den Gospelchor „Spirit of Gospel“, wie man ihn kennt – spritzig, dynamisch, hingebungsvoll. „Gospel heißt nichts anderes als Gotteslob“, erklärte der Chorleiter seinen Zuhörern, „aber hier ist Gott nicht abgehoben, sondern mitten unter uns, als Freund.“

Der nimmt sich zum Beispiel der Sorgen und Nöte der Men-



Alle Spielarten des Gospel hat der Chor unter Leitung von Michael Langenbach im Repertoire.

FOTO: RONALD FRIESE

schen an, wie es in der Ballade „Who knows but you Lord?“ heißt. Mal ruhig und sanft wie in der Ballade „Draw me close to you“, mal fröhlich, ausgelassen, sogar ekstatisch wie im eröffnenden „Taste and see“, waren alle Spielarten des Gospel vertreten. Und damit der Rhythmus auch wirklich alle Sinne anspricht, wurde Michael Langenbach-Glinterkamp am Keyboard von Dietmar „Didi“ Dietrich am „Cajon“ unterstützt.

Das Konzert fand in der Reihe „Klangräume“ statt. Das nächste Mal ist „Spirit of Gospel“ am dritten Advent um 16 Uhr in St. Martin in Muffendorf zu erleben. n fz